

an der glücklich vorübergegangenen Gefahr für das theuere Leben Seiner Königlichen Hoheit unseres Kronprinzen durch Aufstehen von unseren Sitzen zu erkennen geben."

Nach diesen Worten erhoben sich sämmtliche anwesende Abgeordneten von ihren Sitzen.

Uebergehend zur

Tagesordnung,

528.

1. der Wahl eines Mitglieds der ersten Deputation,

gingen 59 Stimmzettel ein, mittelst welchen

4 vereinzelt Stimmen,

55 aber auf den Herrn Abgeordneten May fielen,

so daß dieser in diesem ersten Scrutinium

mit absoluter Majorität

gewählt worden war.

529.

Berathung des mündlichen Berichts der zweiten Deputation, die Abstimmung über das Königliche Decret, die Verwendung der Bestände des Stellvertretungsfonds betreffend.

2. Erstattete Herr Abgeordneter Seiler, als Referent, Namens der zweiten Deputation mündlichen Bericht darüber, daß, nachdem die sämmtlichen Seiten der Deputation und aus der Kammer bezüglich des Königlichen Decrets, die Verwendung der Bestände des Stellvertretungsfonds betreffend, gestellten Anträge abgelehnt worden, nun noch von der zweiten Kammer Beschluß zu fassen sei über die in der Beilage sub \odot zu diesem Decrete Seite 33 beantragte ständische Ermächtigung.

Nachdem derselbe für die Ertheilung dieser Ermächtigung, Herr Vicepräsident Dehmichen, als Referent der Majorität der Deputation, gegen deren Ertheilung gesprochen, erklärte auf eine diesfallige Anfrage des Herrn Abgeordneten von Kostitz der Herr Präsident, daß, weil ein neuer Vorschlag über die Annahme des unveränderten Inhalts des vorliegenden Königlichen Decrets in Frage sei, Debatte gestattet sei, und es betheiligten hierauf sich an derselben die Herren Abgeordneten von Kostitz, Fahnauer, Uhlemann, von Eriegern, von Kostitz — mit Zustimmung der Kammer zum dritten Male — Herr Staatsminister von Fabrice, Herr Vicepräsident Dehmichen, beide Herren wiederholt.

Nach Schluß der Debatte sprach Herr Abgeordneter Seiler, als Referent der Minorität und nachdem Herr Vicepräsident Dehmichen für die Majorität auf das